

# Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 102

PDF erstellt am: **24.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Warum das Titelbild mit dem Saurer auf der schwebenden Plattform? Weil sich die Geschichte wiederholt. Das Bild zeigt einen Transport während der Bauzeit der Linth-Limmern-Staumauer in den Sechzigerjahren. Und was erhalte ich vor ein paar Wochen? Bilder über einen aussergewöhnlichen Transport auf der neuen Linth-Limmernbahn am 9.9.2016! Da kommen mir Erinnerungen: Ebenfalls in den Sechzigerjahren durfte ich als junger Handlanger mit dem Opel Blitz der Baer Söhne Glarus auf der gleichen Bahn hinaufschweben, um im Barackendorf Baer-Fenster montieren zu helfen. Unglaublich, wie die Zeit vergeht.

Ja, die Zeit die eilt, im Sauseschritt... als Berater bin ich letztes Jahr endgültig aus der BSG St.Gallen ausgeschieden. Zeit, um die BSG-Sekretariatsarbeit neu zu organisieren. Ich bin der BSG ausserordentlich dankbar, dass im Sinn eines Sponsorings unsere Christa Gambon auch weiterhin die Gazette in der BSG gestalten und realisieren darf. Für die übrigen Sekretariatsarbeiten musste aber eine neue Lösung gefunden werden. Ich bin glücklich, dass Anna Laich (ja, unsere Anna-Tochter) diese vielfältigen und immer pressanten Arbeiten übernommen hat. Willkommen im Club, Anna.

Classic Bodensee (CB), unsere Dachorganisation der technischen Museen rund um den Bodensee ist immer wieder aktiv. So dürfen wir an der «KlassikWELT» in Friedrichshafen auch dieses Jahr gemeinsam auftreten – diesmal besonders spektakulär in der Flugzeughalle. Unser Partner, das Fliegermuseum Altenrhein, ist dort mit einem «echten» Flugzeug präsent. Das Flugzeug wird auch geflogen während der Messe (nicht verpassen!). Freiwillige für die Standbesetzung sind gesucht! Bitte bei mir melden. Weiter hat CB auch dieses Jahr einen Museumspass kreiert, der zu günstigstem Preis den Eintritt in sieben Partnermuseen offeriert (Inserat in dieser Gazette). Der Pass ist ein ganzes Jahr gültig. Erhältlich im wunderbar.

Nicht verpassen darf man auch die Textilland Explorer Tour. Die Variante «Nord» ist für uns wichtig. Da sind nämlich auch wir drauf, mit unserem Museum. Toll. Mitmachen. Der Plan und Prospekt ist bei St.Gallen-Bodensee-Tourismus oder bei uns im Museum erhältlich. Wer die Route ganz abfährt und die Destinationen stempelt, erhält eine Überraschung.

Wie geht es eigentlich mit dem DEPOT weiter? Nach der Bau-phase unter Leitung von Ernst Forrer und der Eigentumsübertragung Ende Dezember 16 hat die Freiwilligentruppe unter der Leitung von Armin und Max mit dem «Einräumen» begonnen. Das ist noch eine grosse Arbeit. Wir wollen ja im DEPOT ein schön aufgeräumtes Lager und die Depot-Fahrzeuge und -maschinen präsentieren können. Das nimmt noch einige Zeit in Anspruch. Dank Ruedi Hanimanns Engagement werden wir

in Zukunft über ein computergestütztes Inventar verfügen. Wir haben den Einweihungstermin auf September verschoben. Vom 22. - 24. September feiert das ganze ehemalige «Presswerk» seine Eröffnung, also Musikschule, Kulturhalle und das Saurer Depot. Dazu kommt die Übergabe des ersten Teils des neuen Stadtparks an die Bevölkerung. Ein grosses Fest, das wir mit unserer DEPOT-Eröffnung verbinden wollen. Ein Fest für alle, aber auch ein spezielles Ereignis für unsere Sponsoren, die wir zu einem kleinen Empfang einladen werden. Noch ist alles in provisorischer Planung, wir werden in der nächsten Gazette detaillierter berichten können.

Leider gibt es aber nicht nur tolles, erfreuliches zu berichten, sondern auch Ereignisse, die zum Nachdenken zwingen: So hat uns die Nachricht erreicht, dass Eva Maron, der kreative Geist vom wunderbar, die wunderbare Gemeinschaft verlassen hat, um neue, eigene Wege zu beschreiten. Eva, wir danken für die sieben Jahre tolle Zusammenarbeit und wünschen Dir alles Beste in Deiner neuen Lebensetappe. Ebenfalls Adieu sagt Max Hasler, unser Museums-Chef. Zum Glück nicht endgültig. Aber als Museums-Chef, der alles machte, alles wusste, alles entschied und organisierte. Wir sind glücklich, dass wir mit Armin Kneubühler einen guten Ersatz gefunden haben.

Zwei Todesfälle sind auch bei den traurigen Ereignissen: Von uns gegangen sind Otto Rieser, Otti genannt, ein treues Mitglied unseres OCS (bekannt von seinem kleinen Postautöli, dem «Atom-Lisi») sowie Hanskonrad Schaer, der aufmerksame und gestrenge OCS-Senior, der mich als Präsident immer wieder gefordert hat, aber auch unglaublich unterstützte bei schwierigen Entscheidungsfragen. Wir werden die beiden in bester Erinnerung behalten.

Doch wieder zum Erfreulichen: Zusammenarbeit. Immer öfter werden wir von anderen Museen um Unterstützung gebeten. So sind zurzeit Ausleihungen gefragt vom Museum Prestegg in Altstätten und vom Textilmuseum St.Gallen und vom historischen Museum des Kantons TG in Frauenfeld und und und. Jedes Mal eine rechte Arbeit, Objekte müssen ausgewählt werden, Verträge sind zu schreiben, die Objekte müssen vorbereitet werden, der Transport ist zu organisieren, und all das neben der eigentlichen Museumsarbeit. Macht aber grosse Freude, mit anderen Museen zusammen arbeiten zu dürfen.

Willkommen an der Hauptversammlung. Die Mitglieder des OCS und die Sponsoren sollten in dieser Gazette die Einladung zur Hauptversammlung am 8. April finden. Wir heissen Euch alle willkommen, bei der Behandlung der Geschäfte, aber auch beim gemütlichen Präsi-Imbiss im Museum nach getaner Arbeit. Es läuft immer öppis im Saurer Museum ...

In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüssen

*Euer Ruedi Baer, Präsident OCS*